

Guido Burgstaller: Rückkehr zur Genesung und verdienter Fan-Award!

Guido Burgstaller, Rapid-Stürmer, wurde nach brutalem Angriff aus dem Spital entlassen und setzt Genesung zuhause fort.



Wien, Österreich - In einer erfreulichen Wendung vor dem Jahreswechsel meldet **Krone.at**, dass Rapid-Stürmer Guido Burgstaller das Krankenhaus verlassen hat, nachdem er Opfer eines brutalen Angriffs wurde. Der Vorfall ereignete sich am 14. Dezember vor einer Disco in der Wiener Innenstadt, wo ein 23-jähriger Mann Burgstaller mit einem Faustschlag traf. Infolge des Angriffs erlitt der Spieler schwere Verletzungen, darunter einen Schädelbasisbruch, und musste mehrere Tage im Krankenhaus verweilen. Trotz der dramatischen Umstände geht es Burgstaller den Umständen entsprechend gut, und er kann nun in seinem Heimatumfeld weiter genesen. Das Rapid-Team hat bereits Genesungswünsche übermittelt und unterstützt ihn in dieser schwierigen Phase.

Auszeichnung für Guido Burgstaller

Nur kurze Zeit nach seinem Krankenhausaufenthalt erhielt Burgstaller von den Zuschauern die Ehrenauszeichnung als „Rapidler des Jahres 2022“, wie [laola1.at](https://www.laola1.at) berichtete. Der 33-jährige Kärntner, der im Sommer 2022 zu Rapid zurückkehrte, erhielt beeindruckende 37 Prozent der Stimmen in einer Online-Wahl, an der insgesamt 21.600 Fans teilnahmen. In der bisherigen Saison hat Burgstaller bereits zwölf Tore erzielt und fünf Vorlagen gegeben, was ihn zum Top-Scorer des Vereins macht. Dies ist die erste derartige Ehrung für ihn, obwohl er bereits zuvor zwischen 2011 und 2014 für Rapid spielte. Auf die Auszeichnung reagierte Burgstaller erfreut und zeigte sich motiviert, weiter an guten Leistungen zu arbeiten. Trotz einiger sportlicher Rückschläge bleibt er optimistisch, dass es mit dem Team aufwärts gehen wird.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Faustschlag
Ort	Wien, Österreich
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	• www.krone.at • www.laola1.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)